

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 288

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuechlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 288

Redaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Französische Ausfuhrverbote. — Verkehr über Schweden nach Russland. — Behandlung von Transitgütern in Grossbritannien. — Briefpostverkehr mit der Türkei. — Postcheck- und Giroverkehr. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Interdictions françaises d'exportation. — Navigation de Suède en Russie. — Régime applicable en Grande-Bretagne aux marchandises en transit. — Correspondances pour la Turquie. — Chèques et virements postaux. — Service international des virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (2780)**

Gemeinschuldner: Bättig, Anton, gew. Negotiant in Luzern, Franziskanerplatz.

Datum der Konkurseröffnung: 14. November 1914.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Dezember 1914, nachmittags 2½ Uhr, im Steigerungssaal des Konkursamtes (Zürichstrasse Nr. 6), in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 7. Januar 1915.

**Kt. Luzern Konkursamt Weggis (2779)**

Gemeinschuldner: Dahinden, Jos., Propr., Hotel Bellevue, Rigi-Kaltbad, in Weggis.

Datum der Konkurseröffnung: 10. November 1914.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Dezember 1914, nachmittags 3 Uhr, im Hotel St. Gotthard, in Weggis.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Januar 1915.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2788/89)**

Gemeinschuldner: Hechelmann-Baumann, Georg, von Brunnadern, Holzhandlung, in Flawil.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1914.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. Dezember 1914, nachmittags 3½ Uhr, im «Löwen» in Flawil.  
Eingabefrist: Bis und mit 13. Januar 1915.

Gemeinschuldner: Gernmann, Josef Anton, Güterhändler und Wirt zum «Adler», in Jonschwil, bürgerlich von Jonschwil.

Datum der Konkurseröffnung: 17. November 1914.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Dezember 1914, nachmittags 3¼ Uhr, im «Adler», in Jonschwil.  
Eingabefrist: Bis und mit 13. Januar 1915.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Mülheim in Pfyn (2767)**

im Auftrage des Konkursamtes Steckborn

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Müller, A., und A. Moser, Bäckerei, Spezereihandlung und Landwirtschaft, in Herdern.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1914, infolge Insolvenzklärung.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 12. Dezember 1914, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus, Steckborn.  
Eingabefrist: Bis 4. Januar 1915.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (2778)**

Failli: Rossire, Henri, commerce de vins, Montreux.  
Date de l'ouverture de la faillite: 5 décembre 1914.  
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 17 décembre 1914, à 2 heures du jour, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux.  
Délai pour les productions: 9 janvier 1915.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251)

(L. P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2782)**

Gemeinschuldner: Muxel, Karl Robert, Herrenkleider-Massgeschäft, von Baden (Baden), wohnhaft Bahnhofstrasse Nr. 48, in Zürich 1.  
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (2787)**

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Im Konkurse des Spörri, A. F., chem.-techn. Produkte, in Kreuzlingen, liegt der Kollokationsplan während 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf. Anfechtung innert der gleichen Frist beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Dienstag, den 29. Dezember 1914, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Kreuzlingen statt.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (2775)**

Failli: Succession répudiée de Vautier, David, à Grandson.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2769)**

Failli: Fasana, Paul, épicier, Rue du Centre, à Vevey.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2776)**

Faillie: Dame Léc haud, Mary, négociante en quincaillerie, Place du Molard 4, à Genève.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2781)**

Gemeinschuldner: Weil, Heinrich B., geb. 1880, von Randegg (Baden), Pferdehändler, wohnhaft an der Stampfenbachstrasse Nr. 24, in Zürich 1 (früher in Frauenfeld).

Datum der Konkurseröffnung: 10. November 1914.  
Datum der Einstellungsverfügung: 1. Dezember 1914, mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis 19. Dezember 1914.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2777)**

Faillie: Société des Auto-Régulateurs de Pression à Gaz, en liquidation, Rue du Commerce 5, à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 21 octobre 1914.  
Date de la suspension: 2 décembre 1914.  
Délai d'opposition à la clôture: 19 décembre 1914.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268)

(L. P. 268)

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (2784)**

Gemeinschuldner: Ursprung-Grizzetti, Valentin, Kunststiefelfabrikant, in Wollishofen-Zürich 2.  
Datum des Schlusses: 3. Dezember 1914.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2783)**

Gemeinschuldner: Nachlass des Rieker-Bachmann, Karl Friedrich, Merceriegeschäft, wohnhaft gewesen Strehlgasse Nr. 19, in Zürich 1.  
Datum des Schlusses: 3. Dezember 1914.

#### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

**Kt. Bern Konkurskreis Obersimmenthal (2790)**

##### II. Steigerung

Im Konkurse des Schlettli-Zeller, Peter, Peter's, von St. Stephan, Viehhändler in den Mauren in Lenk, werden Freitag, den 15. Januar 1915, abends von 8—9 Uhr, in der Wirtschaft zur «Krone» in Lenk, an die zweite öffentliche Steigerung gebracht folgende Liegenschaften:

- 1) Vier Rindersweid Bergweide am Haslerberg, in der Bäuert Aegerten und Gemeinde Lenk. Grundsteuerschätzung: Fr. 1020; amtliche Schätzung: Fr. 3200.
- 2) Grundbuchblatt Nr. 1729. Das sog. Saanenmaad im Haslerheuberg, in der Bäuert Aegerten und Gemeinde Lenk, laut dem Erwerbstitel 132 Aren 9,75 m<sup>2</sup> und laut dem Grundsteuerregister 130,50 Aren an Fläche haltend. Grundsteuerschätzung: Fr. 230; amtliche Schätzung: Fr. 600.

3) Grundbuchblatt Nr. 1727. Eine Besitzung unter der Seefluh, in der Bäuerl Pöschneried und Gemeinde Lenk, enthaltend:

a. Eine unter Nr. 738 für Fr. 1600 brandversicherte Scheune samt dem darunter sich befindlichen Platz, ohne besondere Haltangabe.

b. Die Bürstenmatte oben und innerher dem bekannten Bürstenhubel, laut dem Erwerbttitel 234 Aren gedüngtes Wiesenland an Fläche haltend, samt dem darauf vorhandenen, dazu gehörigen Wald.

c. Das Bürstenweidli daselbst oben- und aussenher, laut dem Erwerbttitel 6 1/2 Rindersweid Frühlings- und Herbstbesatz an Ertragen haltend, mit der darauf stehenden Waldung, soweit solche dazu gehört und namentlich mit dem dazu gehörigen bewaldeten Bürstenhubel. Diese Besitzung hält laut dem Grundsteuerregister 130,50 Aren Wiesenland, 4 Rindersweid, Frühlings- und Herbstbesatz und 144 Aren Wald an Grösse. Grundsteuerschätzung: Fr. 6140; amtliche Schätzung: Fr. 22,000.

4) Verschiedene Moosbezirke in den grossen Rohren, in der Bäuerl Pöschneried und Gemeinde Lenk, welche zusammen laut Besitzstandstabelle der Entsumpfungsgenossenschaft Lenk 122,27 Aren an Fläche halten und durch die Güterzusammenlegung auf innerer Seite mit der Bürstenbesitzung Art. 5 vereinigt werden. Grundsteuerschätzung: Fr. 380; amtliche Schätzung: Fr. 3000.

An der ersten Steigerung fiel auf sämtliche Gegenstände kein Angebot. Die Steigerungsgedinge liegen vom 4. Januar 1915 an auf dem Konkursamt Obersimmental zur Einsicht auf.

Lenk, den 8. Dezember 1914.

Der bestellte Konkursverwalter:  
Rieben, Notar.

**Kt. Luzern** Konkurskreis Luzern (2772)

Gemeinschuldnerin: Firma J. F. e l d e r & C o., Baugeschäft, in Luzern. Steigerungsobjekte:

1) Haus Neustadtstrasse Nr. 4, in Luzern, Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 110,000.

2) Haus Mythenstrasse Nr. 2-Neustadtstrasse Nr. 4a, in Luzern, Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 120,000.

3) Haus Kupferhammer F VI, in Kriens, Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 60,000.

4) Haus Kupferhammer F VII, in Kriens, Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 60,000.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Im Nebensaal des Restaurant Victoria, in Luzern, je nachmittags 1 Uhr, und zwar: Ziffern 1 und 2: Donnerstag, den 14. Januar 1915 und Ziffern 3 und 4: Dienstag, den 19. Januar 1915.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Bei Herrn Roman Gut, i. F. Gut & Co, Pilatusstrasse Nr. 39, in Luzern, als Mitglied der Konkursverwaltung, und zwar: Für Ziff. 1 und 2: Vom 2. bis 12. Januar 1915 und für Ziff. 3 und 4: Vom 7. bis 18. Januar 1915.

Luzern, den 5. Dezember 1914.

Die Konkursverwaltung.

**Kt. Graubünden** Konkursamt Oberegadin in Samaden (2771)

Zweite Liegenschaftsgant

Samstag, den 9. Januar 1915, nachmittags 1 Uhr, wird in Sils-Maria, Hotel Silserhof, das der Konkursmasse Jäger, Victor, Schreinerei, Sils-Maria, gehörende Haus mit Wohnung, Werkstatt (einschliesslich Maschinen), Stall und Remise, nebst Umschwung, auf zweimalige Steigerung gebracht.

Amtliche Schätzung: a. Des Hauses: Fr. 22,080; b. der Maschinen: Fr. 5254.

An der ersten Gant erfolgte kein Angebot.

Die Maschineneinrichtung besteht aus 1 elektrischen Motor, 12 PS., 1 Tischfräse, 1 kombinierten Hobelmaschine, 1 Bandsäge, 1 Kehlmaschine, 1 Bohrmaschine.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 29. Dezember 1914 an hieramts zur Einsicht auf.

**Kt. Thurgau** Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil (2773)

im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell

In Requisition des Konkursamtes Weinfelden werden Mittwoch, den 13. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zum «Gütl», in Amriswil, für Rechnung der Konkursmasse des Covolo, Anton, Baumeister in Bürglen, die nachbenannten, in Amriswil gelegenen Liegenschaften des Kridaren öffentlich versteigert:

Kat.-Nr. 748, 1,12 Aren, Wohnhaus Nr. 552, assekuriert per Fr. 27,000, und 1,84 Aren Hofraum.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 2. Januar 1915 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht aufgelegt.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

**Kt. Zürich** Konkursamt Zürich 2 (2765)

I. Steigerung

Gemeinschuldnerin: Firma E. S t r i e k l e r, Bau- und Zementgeschäft und Immobilienverkehr, Brunastrasse 65, in Eng-Zürich 2.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 26. Januar 1915, nachmittags 4 Uhr, Ulmbergstrasse Nr. 1, in Eng-Zürich 2.

Eingabefrist: Bis 24. Dezember 1914.

Grundpfand:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Brunastrasse 65, in Eng-Zürich 2, unter Nr. 1013 für Fr. 58,100 assekuriert, nebst 2 Aren 47,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum dabei.

Grenzen laut Grundprotokoll.

An die Kaufsumme hat der Käufer an der Steigerung Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 16. Januar 1915 an.

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (2770)

I. Gant

Donnerstag, den 14. Januar 1915, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde rechts, infolge Konkurses gerichtlich versteigert: Das zur Konkursmasse des L e i t n e r - Z a v o d n y, Robert von Basel, gehörende Grundstück Sektion II, Parzelle 2270, haltend 1 a 84,5 m<sup>2</sup>, mit Haus Spalenring 77.

Die amtliche Schätzung des Grundstücks beträgt Fr. 56,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

### Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 306.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (2675)

Schuldnerin: Firma K. & F. N e u e n s c h w a n d e r, Bijouteriegeschäft, Bahnhofstrasse 89, in Zürich 1, bezw. die Kollektivgesellschaft Karl und Friedrich Neuenchwander in Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung: 13. November 1914.

Sachwalter: Dr. C. Bollag, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 39, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 17. Dezember 1914, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr, im Café Schneeheli, Limmatquai 16, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. Dezember 1914 an, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Horgen (2741)

Schuldnerin: Firma D a n n e c k e r & S t u r m i n L i q u i d a t i o n, Möbelschreinerei, Soodstrasse 609, in Adliswil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 14. November 1914.

Sachwalter: Ernst Hardmeyer, Notariatssubstitut in Thalwil.

Eingabefrist: Bis 26. Dezember 1914, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr, im Café Weber, zum Bahnhof, Adliswil.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 30. Dezember 1914 an, beim Sachwalter (in der Notariatskanzlei Thalwil).

**Kt. St. Gallen** Bezirksgericht Unterthal in St. Margrethen (2791)

Schuldner: F r e i - L u g e r, A., Fabrikant, Schmitter-Diepoldsau.

Datum der Bewilligung der Stundung: 7. Dezember 1914.

Sachwalter: Dr. Arnold, Gerichtsschreiber in St. Margrethen.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Januar 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Post», Heerbrugg.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, beim Sachwalter.

**Ct. du Valais** District de Monthey (2786)

En séance du 4 décembre 1914, le tribunal du IV<sup>e</sup> arrondissement pour le District de Monthey, a accordé un sursis concordataire de deux mois, à A n d e r e c h e n, A n t o i n e, fils, négociant, à Monthey.

Les créanciers du prénommé sont en conséquence invités à consigner leurs créances, avec pièces justificatives, auprès du commissaire soussigné, dans le délai de vingt jours, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

M o n t b e y, le 7 décembre 1914.

Le commissaire: P. Barmann, avocat.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation of sursis concordataire**

(B.-G. 295, Abs. 4)

(L. P. 295, al. 4)

**Kt. St. Gallen** Bezirksgericht Unterthal in St. Margrethen (2792)

Mit Entscheid vom 7. Dezember 1914 hat das Bezirksgericht Unterthal die dem A u g u s t o n i, J., Baugeschäft, Ruderbach, St. Margrethen, gewährte Nachlassstundung um 2 Monate verlängert.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Libération sur l'homologation de concordat**

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull' omologazione del concordato**

(L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni a concordato.

**Kt. Bern** Gerichtspräsident I von Biel (2774)

als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: G r ü n i n g, O s c a r, Papetrie, Biel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 14. Dezember 1914, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Biel im Amthause daselbst.

**Kt. St. Gallen** Bezirksgericht Rorschach (2793)

Schuldner: G e s s l e r, A n t o n, Möbelhandlung, in Rorschach.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 24. Dezember 1914, vormittags 8 1/2 Uhr, im Sitzungssaal im Ratbause in Rorschach, II. Stock.

**Ct. del Ticino** Ufficio dei fallimenti di Lugano (2768)

L'adunanza dei creditori per deliberare sulla proposta di concordato presentata dalla ditta R i b o l a, G. e. C., in Lugano, avrà luogo il giorno 19 dicembre 1914, alle ore 3 pom., nella sala dell'ufficio di esecuzione e fallimenti.

L u g a n o, 4 dicembre 1914.

p. il commissario del concordato:

Mario Solari.

## Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

**Ct. de Genève** Office des poursuites de Genève (2785)

Palais de Justice No 47

Communiqation de faillite

A Monsieur L i w e n t h a a l, R e i n o l d, précédemment à Genève, Avenue Gallatin, actuellement sans domicile ni résidence connus.

Madame veuve G r o s, Rue de l'Université, à Genève, agissant tant en son nom personnel que comme tutrice de ses enfants mineurs, représentée par M<sup>e</sup> Hudry, avocat,

requiert paiement de fr. 5233.10, avec intérêt au 5 % du 1<sup>er</sup> août 1914, pour solde, en capital-intérêts et frais aux jugement et arrêt, rendus

par le tribunal de première instance, et la cour de justice de Genève, les 10 octobre 1910 et 29 avril 1911; plus un franc 55 centimes coût d'une précédente commination de faillite.

N'ayant pas obtempéré au commandement de payer du 1<sup>er</sup> octobre 1914 qui vous a été notifié le même jour, vous êtes menacé de la faillite.

Si, dans les vingt jours de la notification du présent acte, la créance ci-dessus n'est pas payée, y compris les frais de la poursuite, s'élevant jusqu'à ce jour à fr. 3.10 (et auxquels il y aura lieu d'ajouter les frais d'envoi à la créancière et ceux d'encaissement, en cas de paiement en mains de l'office), la créancière aura le droit de requérir contre vous la faillite.

Si vous estimez n'être pas sujet à la poursuite par voie de faillite, vous pouvez, dans les dix jours, à teneur de l'art. 17 de la loi sur la poursuite, porter plainte à l'autorité de surveillance.

L'art. 293 de la loi sur la poursuite vous permet d'ailleurs, sous certaines conditions, de requérir de l'autorité compétente le bénéfice du concordat.

Genève, le 7 décembre 1914.

Pour l'Office des poursuites de Genève: Charles Goy.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote<sup>1)</sup>

(Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 24., 25. und 30. November)

1) Unter das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Waffen, etc. und der Ausfuhr und Durchfuhr von Rohstoffen, die bei der Herstellung und dem Betrieb von Gegenständen des Kriegsbedarfs zur Verwendung gelangen, fallen gemäss Bekanntmachung vom 24. November: Glimmer (Mika), roh, auch in rohen Platten oder Scheiben, Mikanit (künstlicher Glimmer, aus Glimmerblättchen mittelst eines Klebstoffes hergestellt), zugeschnittene Platten oder Scheiben aus Glimmer, Glimmer- und Mikanit-waren; Goldschwefel (Antimonpentasulfid), Pyridinbasen, Härtepulver; Wismut (Wismutmetall), roh, Wismutsalze und sonstige Wismutverbindungen mit Ausnahme der Schminken; Uniformstücke, Heerausrüstungsstücke und als solche erkennbare Teile davon, Rucksäcke, Kartuschbeide und Kartuschbeutelzeug (Pulvertuch).

2) Das Verbot der Ausfuhr und Durchfuhr von Verband- und Arzneimitteln, sowie von ärztlichen Instrumenten und Geräten<sup>2)</sup> wird, gemäss Bekanntmachung vom 25. November, auf folgende Arzneimittel ausgedehnt: Acetamid (Antifebrin), Acidum acetylsalicylicum (Aspirin), Chinin, Chininsalze und Chininverbindungen, Cocablätter, Cocain und seine Salze, Jod, Jodkalium, Jodnatrium, Jodoform, Karbolsäure, Perubalsam, Phenacetin, Pyrazolonum dimethylaminophenyldimethylum (Pyramidon), Pyrazolonum phenyldimethylum (Antipyrin), Pyrazolonum phenyldimethylum salicylicum (Salipyrin), Rhabarberwurzeln, Salicylsäure, Senegawurzel, Vaseline, Wismut und seine Salze.

3) Eine Bekanntmachung vom 30. November unterstellt den Verboten der Ausfuhr und Durchfuhr von Waffen usw. und von Rohstoffen, die bei der Herstellung und dem Betrieb von Gegenständen des Kriegsbedarfs zur Verwendung gelangen, die folgenden Waren: Aufgelöster Kautschuk, Gewindeschneidkluppen, Brennholz jeder Art, Phosphorsulfide, photographische Objektive, graues Glas für Schneeschutzbrillen, Centralit (I und II; I-Diaethylphenylharnstoff, II-Dimethylphenylharnstoff), Soda (kohlen-saures Natron, Natriumkarbonat), natürliche und künstliche.

Aufgehoben wird die Bekanntmachung vom 24. September 1914<sup>3)</sup>, insoweit sie bestimmt, dass photographische Objektive mit einer Brennweite von über 210 mm oder einem Helligkeitsgrad bis einschliesslich f: 5 unter das Verbot fallen.

### Französische Ausfuhrverbote<sup>4)</sup>

(Dekrete vom 17. und 23. November 1914)

1) Durch Dekret vom 17. November wird mit Wirksamkeit vom 18. gl. Mts. an die Ausfuhr sowie die Wiederausfuhr infolge Einlagerung, Transits, etc. von Holzkohle verboten.

2) Ein Dekret vom 23. November, in Kraft seit dem 24. gl. Mts., verbietet die Ausfuhr sowie die Wiederausfuhr infolge Einlagerung oder Transits, etc., folgender Artikel: Wolle in der Masse, auch gefärbt, Wollgekämmt oder kariert, auch gefärbt, Wollabfälle, wollene Kleiderstoffe (Tuche und andere), Wolldecken, wollene Wirkwaren (ausgenommen Handschuhe, Wirkstoffe am Stück und bestickte oder verzierte Artikel).

3) Ein weiteres Dekret vom 23. November, in Kraft seit dem 24. gl. Mts., unterstellt dem Verbot folgende Waren: Terpentinöl, Kolophonium, Schifsteer, Fichten- und Tannenharz, Tonerdehydrat, Chromerz, Eisenerz, Kupfererz, Abfälle von natürlicher Seide, Florettseide in der Masse oder gekämmt, Garn aus Florettseide und Florettseidenabfall, nicht gefärbt, Gewebe aus Florettseide oder Florettseidenabfall, weder gefärbt, noch bedruckt, noch appetriert.

### Verkehr über Schweden nach Russland

Nach einer telegraphischen Meldung des schweizerischen Konsulats in Stockholm sind an der finnischen Küste zwei schwedische Dampfer auf Minen geraten. Infolgedessen ist der Dampferverkehr mit Finnland eingestellt worden.

Die Beförderung von Paketen über Schweden nach Russland erleidet dadurch keine Unterbrechung, da diese wie bisher auf dem Landwege weiter geleitet werden.

### Behandlung von Transitgütern in Grossbritannien

Wie wir bereits früher mitteilten (siehe die Nrn. 243, 244, 246 und 263 vom 17., 19., 21. Oktober und 10. November), sind für Waren-sendungen nach Grossbritannien, deren Wert 25 Pf. St. übersteigt, mit Ausnahme von Nahrungsmitteln und einigen andern Artikeln, Ursprungszeugnisse erforderlich. Umgekehrt bedarf es für Waren, die aus Grossbritannien ausgeführt werden, einer Erklärung des Absenders über das endgültige Bestimmungsland.

Für Transitgüter, die bloss in einem britischen Hafen umgeschifft werden, verlangen die Zollämter weder Ursprungszeugnisse noch Bestimmungserklärungen. Diese Ausnahme gilt aber nicht für Waren, die in den Zoll-Lagerhäusern liegen. Sobald Güter zollamtlich untersucht werden, ist für deren vorübergehende Einfuhr ein Ursprungszeugnis, und für deren Wiederausfuhr eine Bestimmungserklärung beizubringen.

Briefpostverkehr mit der Türkei. Nach einer Mitteilung der türkischen Postverwaltung sind seit dem 18. November abhin nur noch offene Briefe nach der Türkei zulässig und nur in türkischer, arabischer, israel-

<sup>1)</sup> Siehe letzte Publikation im Handelsamtsblatt Nr. 279 vom 28. November; <sup>2)</sup> siehe Nr. 249 vom 24. Oktober; <sup>3)</sup> siehe Nr. 234 vom 7. Oktober 1914. <sup>4)</sup> Letzte Publikation siehe Nr. 268 des Handelsamtsblattes vom 16. November 1914.

litischer, armenischer, griechischer, deutscher, englischer, französischer oder italienischer Sprache.

### Interdictionen françaises d'exportation<sup>1)</sup>

(Décrets des 17 et 23 novembre 1914)

1<sup>o</sup> Par décret du 17 novembre est prohibée, à dater du 18 novembre, la sortie du charbon de bois ainsi que sa réexportation ensuite d'entrepôt, de dépôt, etc.

2<sup>o</sup> Un décret du 23 novembre, en vigueur à partir du 24 novembre, prohibe la sortie, ainsi que la réexportation ensuite d'entrepôt, de transit, etc., des articles désignés ci-après: Laines en masses, teintes ou non; laines peignées ou cardées, teintes ou non; déchets de laine; tissus de laine pour habillement (draperie et autres); couvertures de laine; bonneterie de laine (objets autres que la ganterie, que les tissus en pièces et que les articles brodés ou ornés).

3<sup>o</sup> Un second décret du même jour, applicable dès le 24 novembre, soumet à l'interdiction les articles suivants: Essence de térébenthine, colophanes, brâis, résines de pin et de sapin, hydrate d'alumine, minerais de chrome, de fer et de cuivre, déchets de soie naturelle, bourre de soie en masse ou peignée, fils de bourre et de bourrette de soie non teints, tissus de bourre ou de bourrette de soie pure non teints, ni imprimés, ni apprêtés.

### Navigation de Suède en Russie

A teneur d'un télégramme du Consulat de Suisse à Stockholm, deux vapeurs suédois ayant touché sur des mines, à la côte finlandaise, la navigation avec la Finlande a été interrompue.

Le transport des paquets par la Suède en Russie n'éprouve de ce chef aucune interruption, ceux-ci étant, comme précédemment, acheminés par voie de terre.

### Régime applicable en Grande-Bretagne aux marchandises en transit

Ainsi que nous l'avons communiqué précédemment (voir nos 243, 244, 246 et 263 des 17, 19, 21 octobre et 10 novembre), les marchandises expédiées en Grande-Bretagne et dont la valeur dépasse 25 £ — exception faite pour les denrées alimentaires et quelques autres articles — doivent être accompagnées de certificats d'origine. Pour les marchandises exportées de Grande-Bretagne on exige, par contre, une déclaration de l'expéditeur concernant le pays de destination définitive.

Les marchandises en transit, simplement transbordées dans un port britannique, sont exemptes de la formalité du certificat d'origine et de la déclaration de destination définitive. Ne bénéficient pas de cette exception les marchandises en entrepôts douaniers. Dès que des marchandises sont soumises au dédouanement, un certificat d'origine est exigé en effet pour leur importation temporaire et une déclaration de destination pour leur réexportation.

Correspondances pour la Turquie. Il résulte d'une communication de l'Administration des postes de la Turquie que, depuis le 18 novembre, on n'admet pour la Turquie que des lettres non fermées et écrites en langues turque, arabe, israélite, arménienne, grecque, allemande, anglaise, française ou italienne.

### Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	November 1914		November	Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab.		
Paiements en espèces			am Ende des Vormonats	42,776,918	—
a. durch Scheckbüreaux	46,527,880	—	Anr. d. tit. de comptes	31,299,074	—
par les bur. de chèques	58,370,947	—	à la fin du mois précéd.		
b. durch Poststellen	31,015,854	—	Bare Einzahlungen	78,551,648	—
par les offices de poste	23,353,380	—	Verséments en espèces	82,639,027	—
Lastschriften im internen Giroverkehr	156,044,654	—	Gutschriften im internen Giroverkehr	156,044,654	—
Virements au débit (service intérieur)	148,888,835	—	Virements au crédit (service interne)	148,888,835	—
Lastschriften im internat. Giroverkehr	6,473	—	Gutschriften im internat. Giroverkehr	2,552	—
Virements au débit (service international)	1,611,465	—	Virements au crédit (service international)	624,294	—
Anlagen und verfügbare Mittel	43,783,911	—			
Placements et fonds disponibles	31,191,603	—			
				277,378,772	—
				263,451,230	—
					17,292
					15,636

Rechnungsinhaber | am Anfang des Monats | 17,237 | am Ende des Monats | 17,292  
Titulaires de compte | au commencement du mois | 15,448 | à la fin du mois | 15,636  
Die nicht fett gedruckten Zahlen bedenten die Ergebnisse des Jahres 1913. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1914.

### Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 8. Dezember an — Cours de réduction à partir du 8 décembre

Italien	Fr. 99. — = 100 Lires	Italien
Grossbritannien	25. 45 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505. — = 100 Goldpesos	Argentine

### Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 49. Neue Beitritte. — 5. XII. 1914. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 709 Fischer, J., Goldschmied.
- Aigle: II. 989 Manera & Cie, denrées coloniales en gros, succursale.
- Baden: VI. 706 Schäffer, Herm., Kaufmann, Einnetbad.
- Basel: V. 2518 Bestattungsamt Basel-Stadt. — V. 2517 Krasting, W., Dr. jur. — V. 2519 Kuhn, O., Wurstfabrik. — V. 2521 Männergesangverein Kl.-Basel. — V. 2511 Töchter-schule Basel.
- Bern: III. 1113 Arbeits- & Gewerbezentrale. — III. 1493 Bernisches historisches Museum.
- Chêne-Bourg: I. 947 Boisserain, K.
- Chiasso: XI. 463 Grafina, Virgilio, importazioni.
- Fribourg: II. a. 32 Bullet, Max, Dr. médecin-dentiste.
- Genève: I. 948 Bertrand, Ed. — I. 943 Journal „Le Mouvement féministe“. — I. 921 Maison Martigny. — I. 949 S. A. du Produit Flamina. — I. 945 Société évangélique de Genève.
- Herzogenbuchsee: III. 1492 Ingold, Rudolf.
- Lausanne: II. 1065 Boivin & Rais. — II. 1067 Comité central suisse de secours aux réfugiés belges.
- Locarno: XI. 475 Banca del Ticino, agenzia di Locarno. — XI. 422 Bianchetti, L.
- Mendrisio: XI. 473 Medici, Eredi fu Valentino, coloniali-cereria.
- Nyon: I. 946 Schenkel, A., & Cie.
- Rüschlikon: VIII. 3927 Bernauer-Senn, Jos.
- Tour-de-Pelliz: II. b. 157 Gayot, Jules, ateliers mécaniques de menuiserie.
- Zürich: VIII. 2607 Baumgartner, Th., Eisenwarenhandlung. — VIII. 3928 Fadat, G. M.
- Lörrach: V. 2515 Krels-Hypothekbank.

<sup>1)</sup> Dernière publication voir n° 268 de la Feuille du commerce du 16 novembre 1914.

**La Chambre de Commerce Française**  
de Genève, rue du Rhône, 4 (Institution officielle)  
donne gratuitement tous renseignements concernant  
l'importation française en Suisse, et  
l'exportation suisse en France (1893.)

## Baugesellschaft Monbijoustrasse A.-G. in Liq. in Bern

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. November 1914 wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Infolgedessen werden die Gläubiger der Gesellschaft, gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche den Unterzeichneten zu Händen der Gesellschaft anzumelden.  
Bern, den 2. Dezember 1914.

F. Müller Söhne,  
Notariats- & Sachwalter-Bureau  
Spitalgasse Nr. 36.

## Gaswerk Einsiedeln

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf Samstag, den 19. Dezember 1914, nachmittags 2½ Uhr, zur

**V. ordentlichen Generalversammlung**  
eingeladen ins Rathaus zu Einsiedeln. (4589 Z) (2836.)

### Traktanden:

1. Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das verlossene Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nach vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 9. Dezember crt. ab am Gaswerk-Bureau zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummernzeichnisses der Aktien bis zum 18. Dezember auf dem Bureau des Gaswerks bezogen werden.

Einsiedeln, im Dezember 1914.

### Der Verwaltungsrat.

## Société Germano-Suisse en liquidation à FRIBOURG (Suisse)

Sur présentation de leurs titres, les actionnaires de cette société peuvent encaisser le solde disponible revenant à chaque action par fr. 186, à la Caisse de la Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg, où ils peuvent également examiner le compte de liquidation qui y est déposé.

Fribourg, le 7 décembre 1914.

4934 F (28091)

La commission de liquidation.

## Liste du 19<sup>me</sup> tirage d'amortissement annuel opéré le 1<sup>er</sup> Décembre 1914

des obligations de fr. 100 de l'emprunt 2% de 8 Millions de 1895

Les 110 numéros suivants sont sortis à 100 fr.

129	10625	18793	25009	35994	49227	60713	73047
495	10908	17424	26191	39999	50685	60863	74145
1558	11072	18061	27115	40833	51109	61243	74687
2059	11276	19451	27126	42322	51645	62281	75199
3291	12155	20295	27368	43363	52032	62288	75250
3376	12325	20750	30784	43635	53362	67142	75562
3953	12961	21822	30921	44194	53791	67345	75981
5428	13239	22040	31187	44403	54158	67738	77343
6179	13933	22536	33777	44991	54509	68566	78721
7107	14209	22733	35140	45379	57754	69760	79058
7645	14960	23195	36241	46661	68378	70077	79425
7777	15840	23329	38008	46738	59457	71392	79488
8741	16258	24168	38076	48289	59713	71823	
8795	16412	24407	38461	48393	59826	71931	

Le paiement de ces obligations sera effectué sans frais, à partir du 1<sup>er</sup> mars 1915, auprès des maisons de banque ci-après:

Banque de l'Etat de Fribourg; Comptoir d'Escompte de Genève; Société de Crédit Suisse, à Genève; Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel; Schweiz. Vereinsbank et MM. Grenus & Cie., à Bern; MM. Zühl & Cie., à Bâle; MM. Crivelli & Cie., à Lucerne; Schweiz. Vereinsbank et MM. A. Hofmann & Cie., à Zürich; Banque du Tessin, à Bellinzona; Bankverein Suisse, à St.-Gall.

Les porteurs des Obligations mentionnées dans la présente liste peuvent en obtenir la contre-valeur immédiatement, sous déduction de l'escompte, en adressant leur titre, directement à la Banque de l'Etat de Fribourg (Suisse). (4985 F) 2835,  
Fribourg, le 1<sup>er</sup> décembre 1914.

Banque de l'Etat de Fribourg.

# Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung an die Herren Aktionäre  
zur (4595 Z) (2851.)

**ordentlichen Generalversammlung**  
auf Montag, den 21. Dezember 1914, vormittags 11 Uhr  
im Zunfthaus zur Meise in Zürich

### Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verlossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 11. crt. an in unserem Bureau in Oerlikon auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 11. bis 17. crt. an der Geschäftskasse der Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon, an der Wertschriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf und beim Schweiz. Bankverein in Zürich und Basel bezogen werden.

Vom 18. crt. an werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Oerlikon, 7. September 1914.

Namens des Verwaltungsrates der Maschinenfabrik Oerlikon,  
Der Präsident: A. Eugster.

## „Columbus“

Société Anonyme d'Entreprises Electriques, Glaris (Suisse)

Messieurs les actionnaires son convoqués en

### Assemblée générale ordinaire

pour le Mercredi, 23 décembre 1914, à 11 h. du matin, dans le bâtiment d'administration de la Société «Motor» à Baden (Suisse) pour délibérer sur les points suivants:

### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3<sup>o</sup> Approbation de ces rapports, délibération concernant l'emploi des bénéfices et décharge au conseil de sa gestion.
- 4<sup>o</sup> Nomination d'administrateurs.
- 5<sup>o</sup> Nomination des commissaires-vérificateurs et de leurs suppléants.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 14 décembre 1914 dans les bureaux de la Société «Motor» à Baden (Suisse).

Messieurs les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée ou s'y faire représenter doivent retirer leurs cartes d'admission auprès de la Banque Leu & Co. à Zurich, trois jours au plus tard avant l'assemblée en justifiant des titres en leur possession. 2851.

Glaris, le 8 décembre 1914.

Le conseil d'administration.

### Rectification

EMPRUNT 3 1/2 %

Entreprise Vaudoise des Dignes du Rhône

Par suite d'une erreur d'impression il a été publié dans le N<sup>o</sup> du 5 courant de ce journal le N<sup>o</sup> 249 au lieu de

649

## Brauerei Haldengut. Winterthur

Einladung zur  
**ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Donnerstag, den 10. Dezember 1914, nachmittags 3 Uhr  
in der Brauerei Haldengut, Winterthur

### Traktanden:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das 26. Betriebsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat, die Verwaltung und die Kontrollstelle. 2638 (4304)
4. Erneuerungswahl in den Aufsichtsrat.
5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. Dezember an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebendasselbst, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in St. Gallen können von diesem Tage an bis zum 9. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 5. November 1914.

Im Namen des Aufsichtsrates:  
Der Präsident: Schöllhorn.

Soeben erschien:

**Taschenkalender**

(1497 Z) für (2763.)

**Kaufleute**  
auf das Jahr 1915  
14. Auflage  
Herausgegeben vom

Schweiz.  
**Kaufmännischen Verein**  
Zentralsitz in Zürich

In den meisten Buchhandlungen erhältlich.

Preis in Leinen: Fr. 2.20  
Preis in Leder: Fr. 3.10

### Gelegenheit

zur passiven, event. teilweisen aktiven Beteiligung bietet sich in Fabrikationsfirma einem kapitalkräftigen Herrn. (2850.)

Offerten sub Chiffre Pc 4597 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich I, Bahnhofstr. 51, Mercatorium.

**Orangen und Zitronen**  
100 Stueck Fr. 4.95 franko.  
27241 Solari & Co, Lugano.

Schöne Zeitungsmakulatur bei  
Haasenstein & Vogler